

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	27 Jeetzel
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Lüneburg Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	20,17
Alte Wasserkörper Nr.	27030
Gewässertyp	19 Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern
Gewässerpriorität	4
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	mäßig (3)
Fische	mäßig (3)
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)
Degradation	mäßig (3)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	mäßig (3)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	mäßig (3)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 0 0 3 14 53 21
Wasserkörper kartiert [%]	91

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht (DENI_2528-331)
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Niedersächsische Mittelalbe (DENI_2832-401)
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Maßnahmen im Gewässer sollten vorwiegend in den kanalartig ausgebauten Abschnitten ausgeführt werden. In Aufweitungen, Altwässern sowie naturnahen Abschnitten und dem Restorfer See ist vor geplanten Eingriffen ein Monitoring durchzuführen.
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die beiden Schaugraben wurden strukturarm, weitgehend gerade verlaufend gebaut und dienen hauptsächlich der Be- und Entwässerung landwirtschaftlich genutzter Flächen. Sie durchfließen gemeinsam den Restorfer See und münden durch ein Schöpfwerk geregelt in die Seege.

Die feststellbaren saprobiellen Belastungen werden vermutlich durch diffuse Quellen aus flächenhaften Einträgen verursacht.

Die Anlage von Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation - vorwiegend bei direkt angrenzender Ackernutzung - sowie die weitere Entwicklung und der Aufbau standortheimischer Gehölze und Röhrichte am Gewässerufer sind zu befürworten. Es ist zu prüfen wo durch Einbau von Totholz und auch Kies die Strukturvielfalt erhöht werden kann. Weiterhin ist zu prüfen inwiefern die Gewässerunterhaltung ökologisch zu optimieren ist. Die eigendynamische Gewässerentwicklung sollte gefördert werden.

Die lineare ökologische Durchgängigkeit an den Stauwehren ist zu überprüfen und ggf. die Stauregelung zu optimieren.

Maßnahmen zur Auenentwicklung sind zu prüfen.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:

Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		
Staueffekte	3	Temporäre Stauhaltung	Optimierung der Stauregelung
Diffuse Quellen	3	Intensive landwirtschaftliche Nutzung im Einzugsgebiet	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Ursache unklar	1		keine

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		keine
Diffuse Quellen	4	Von flächenhaften Einträgen ist auszugehen, Waldanteil im Einzugsgebiet 20 %	
Ursache unklar	1		keine

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	3	Intensive landwirtschaftliche Nutzung im Einzugsgebiet	Effektive Maßnahmen nur im Zusammenhang mit grundwasserschonender Landbewirtschaftung
Lichtlimitierung	1		
fehlende Beschattung	5	Ufergehölze und Röhrichte defizitär	M 4.1: Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze und Röhrichte an Bächen
intensive Unterhaltung	5		Ökologisch angepasste Unterhaltung prüfen
starke Strukturdefizite	4	Gewässer ist begradigt und ausgebaut	MG 2, insbesondere M 2.2 Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung
unklar	1		

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
27030	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1	Begradigung, Eintiefung	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
27030	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Begradigung, Eintiefung	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
27030	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Begradigung, Eintiefung	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahm en bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
27030	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Begradigung, Eintiefung	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.3 - Vitalisierungsmaßnahm en bei staugeregelten Gewässern	ja	
27030	Keine Ufergehölze	5	Ufergehölze und Röhrichte defizitär	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
27030	Festsubstrat defizitär	3	Kies defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	prüfen	
27030	Festsubstrat defizitär	4	Totholz defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	prüfen	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
27030	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	5	Gewässerrandstreifen defizitär	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
27030	Starke Abflussveränderungen	1		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
27030	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von auentypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	prüfen	
27030	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	3	Wanderhindernisse	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	Optimierung der Stauregelung
27030	Intensive Unterhaltung	5				prüfen	Ökologisch angepasste Unterhaltung prüfen
27030	Ursachen unklar	1				nein	